

Niederschrift

Nr. der Sitzung:	1	Wahlperiode	2009 - 2014
	Öffentlich und Nichtöffentlich		
Gremium:	Werksausschuss		
Sitzungsdatum:	14.09.2009	Uhrzeit:	15.00 – 15.55 Uhr
Sitzungsort:	Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119		

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Landrat Görisch

Kreisbeigeordnete		
Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	nicht anwesend
Gerhard Seebald, Wörrstadt	X	
Heribert Erbes, Spiesheim		entschuldigt
Klaus Mehring, Osthofen	X	

Kreisverwaltung

KVDin Emrich
OAR Dittmann
VA Dahlbüdding

Gäste

Herr Bräckelmann , Ing.-Büro Schirmer Umwelttechnik, Mainz
Herr Acker, Kreistagsmitglied
Herr Schwehm, Kreistagsmitglied

Schriftführer/in

VA Reidenbach

Anwesenheitsliste

Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	entsch.	nicht entsch.
Anklam-Trapp, Kathrin, Monsheim	X		
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim			
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	X		
Steinmann, Werner, Alzey			
Kiefer, Gerhard, Eich	X		
Westphal, Bernd, Gau-Odernheim			
Kleinfelder, Ingo, Wörrstadt	X		
Müller, Bernd, Osthofen			
Rocker, Gerd, Wendelsheim	X		
Lenges, Franz-Josef, Eckelsheim			
Dr. Tauscher, Ludwig, Alzey	X		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Dr. Bachen, Markus, Saulheim	X		
Heming, Michael, Udenheim			
Spies, Karl, Saulheim	X		
Jung, Hansjörg, Gau-Bickelheim			
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim			X
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Dr. Maak, Dirk, Wöllstein	X		
Geil, Heinz-Ulrich, Monzernheim			
Thörle, Birgit, Saulheim.	X		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsh.-Heßl.			
Klenk-Kaufmann, Ute, Eppelsheim	X		
Erbeldinger, Helmut, Dittelsh.-Heßl			
Busch, Wilfried, Kettenheim	X		
Schwehm, Wolfgang, Alzey			
Bieser, Elisabeth, Wörrstadt	X		
Janßen, Christoph, Alzey			
Eifinger, Bernhard, Framersheim	X		
Dahlbüdding, Jörg, Schornsheim			
Zimmermann, Monika, Nack	X		
Siegfried, Werner, Alzey			
Reidenbach, Gisela, Worms	X		
Deibert, Karin, Framersheim			
List-Kalusche, Birgit, Bechenheim	X		
Kehm, Hans-Peter, Mertenheim			

Vorsitzender Görisch begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete der Vorsitzende Herrn Dr. Markus Bachen durch Handschlag zu seinem Ehrenamt.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

T a g e s o r d n u n g

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachenummer</u>
------------	--------------------	-------------------------

Öffentlicher Teil

1	Jahresbericht 2008 des Betriebsbeauftragten für Abfall	152/2009
---	--	----------

2	Zwischenbericht des Abfallwirtschaftsbetriebes zum 30.06.09 153/2009	
---	---	--

3	Mitteilungen und Anfragen_____	
---	--------------------------------	--

|

|

Jahresbericht 2008 des Betriebsbeauftragten für Abfall

Landrat Görisch erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Ausschussmitglied Dr. Maak informierte den Ausschuss darüber, dass die Bezeichnung „ besonders überwachungsbedürftige Abfälle“ nicht mehr zuträfe und bat darum, diese Formulierung künftig aus dem Bericht herauszunehmen.

Beschluss:

Gelöscht:

Der Werksausschuss nimmt vom Jahresbericht des Betriebsbeauftragten für Abfall Kenntnis.

Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2009 per 30. Juni 2009 (§ 21 EigAn-VO)

Aufgrund der gebuchten Geschäftsvorfälle im ersten Halbjahr 2009 erwarten wir für das gesamte Geschäftsjahr einen Rückgang des Jahresüberschusses von 1.126.800 € um 245.000 € auf etwa 881.800 €

Die nachstehende Aufstellung zeigt die wesentlichen Konten, bei denen sich voraussichtlich die Planansätze ändern werden:

Mehr/Weniger	Text	Veränderung	Erläuterung
Mehr-Erlöse	Periodenfremde Erträge	+571 T€	ca. 510 T€ Rückzahlung GML- Umlage 2008 und ca. 51 T€ Umsatzsteuer-Erstattung 2008
Weniger-Aufwand	Abfuhrkosten WSH	+150 T€	Neue Verträge ergaben günstigere Abschlüsse
	Gelegentliche Anfahrten KMD	+5 T€	Rückgang der gelegentlichen Anfahrten
	Beförderungskosten Gewerbemüll	+10 T€	Rückgang der Containerleerungen
	Behandlungskosten GML für gel. Anfahrten	+10 T€	Rückgang der gelegentlichen Anfahrten
Mehr-Aufwand	Allgem. Unterhaltungskosten KMD	-5 T€	Mehrbedarf
	Getrennte Papiereinsammlung	-200 T€	Abfuhrkosten 48 €/t in 2008; in 2009 Abfuhr- + Handlingskosten 69 €/t
	Beratungskostenaufwand	-30 T€	Fa. Ökon; Ausschreibung Hauptentsorgungsvertrag
	Müllgefäß-Änderungsdienst	-10 T€	Neuer Vertrag PPK (blaue MGB) bisher 6 €/je Fall; neu 19 €/je Fall
Weniger-Erlöse	Anlieferungen auf der KMD	-90 T€	Weniger Anlieferungen
	Wiegegebühren KMD	-3 T€	Keine Bauschuttanlieferungen mehr auf der KMD
	Ersatz beschädigte MGB	-3 T€	Weniger Fälle
	Verwertungsgutschriften Papier	-330 T€	Rückgang der Verwertungserlöse für Papier und Metallschrott
	Verwertungsgutschriften Metallschrott	-90 T€	
	Zinsen für Festgelder und Kassenkredite an den Einrichtungsträger	-230 T€	Rückgang der Zinsen von Durchschnittlich 4,5% in 2008 auf knapp 2% in 2009
	Saldiert	-245 T€	

Die Erstellung eines Nachtragswirtschaftsplanes für 2009 ist aufgrund des immer noch zu erwartenden Jahresüberschusses in Höhe von 881.800 € nicht erforderlich.

Wir bitten den Werksausschuss um Kenntnisnahme.

Aussprache:

Werkleiter Dittmann erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Ausschussmitglied Dr. Tauscher bat darum, die Darstellungsweise der Mehraufwendungen und Mehrausgaben sowie der Mindererlöse und Minderausgaben zu ändern.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt vom Zwischenbericht des Abfallwirtschaftsbetriebes per 30.06.2009 Kenntnis.

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachennummer:

Mitteilungen und Anfragen

Inhalt der Mitteilung:

Gelöscht: ¶

Begutachtung der Vergärungsanlage nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung

Am 06.07. dieses Jahres wurde die Vergärungsanlage des Abfallwirtschaftsbetriebes von einem Umweltgutachter der DQS GmbH, Frankfurt, nach den Richtlinien der Entsorgungsfachbetriebsverordnung auditiert. Das Ergebnis der Überprüfung war eine weitere Verlängerung der Laufzeit des schon seit 2002 bestehenden Zertifikates um die üblichen 1 ½ Jahre.

Die Zertifizierung des AWB als Entsorgungsfachbetrieb bezieht sich auf die Tätigkeiten „Lagern, Behandeln, Verwerten“ der Bioabfälle in der Vergärungsanlage und ist freiwillig. Das Zertifikat ist unter den Geschäftspartnern des AWB weit verbreitet und zum Beispiel im Hinblick auf die Presswasserentsorgung oder die Verwertung von Siebresten vorteilhaft.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen schloss **Vorsitzender Görisch** um 15.55 Uhr die Sitzung.

(Görisch)
Landrat

(Reidenbach)
Schriftführerin